

FDP

Die Liberalen

Abstimmungen vom 15. Mai 2022, Parolen der FDP CH und FDP BL zu den eidgenössischen Vorlagen

Änderung des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)

NEIN

Die FDP.Die Liberalen lehnt die Revision des Filmgesetzes ab, weil...

- ... Qualität besser ist als gesetzlich regulierter Pflichtkonsum.
- ... es staatsgläubig ist und sich gegen die Wahlfreiheit der Konsumenten stellt.
- ... die Konsumenten finanziell noch stärker belastet.

Änderung des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)

JA

Die FDP.Die Liberalen stimmt der Revision des Transplantationsgesetzes zu, weil die Revision Leben retten kann und niemand zur Organspende gezwungen wird.

Übernahme der EU-Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

JA

Die Schweiz trägt als Teil von Schengen auch die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache, genannt Frontex, mit. Als assoziierter Staat soll die Schweiz Frontex proportional zu ihrer Grösse mittragen. Frontex wird auf der Grundlage der Schengen- /Dublin-Abkommen umgesetzt. Daher garantiert die Beteiligung der Schweiz an Frontex, den Erhalt der Mitgliedschaft in den Schengen- /Dublin-Abkommen, was die Grundlage für Freizügigkeit, Sicherheit und Asylpolitik in Europa ist.

FDP

Die Liberalen

Abstimmungen vom 15. Mai 2022, Parolen der FDP Baselland zu den kantonalen Vorlagen

Änderung der Kantonsverfassung betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Ombudsperson

JA

Das althergebrachte Modell soll durch ein zeitgemässes Modell ersetzt werden. Nachdem der Landrat im Frühling 2020 zwei Frauen im Jobsharing (je 50%) gewählt hatte, sollte nun die Unvereinbarkeit des Amtes des «Ombudsmanns» mit der «Ausübung eines anderen Berufes oder Gewerbes» der Realität angepasst werden.

Teilrevision des Sozialhilfegesetzes betreffend «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern»

JA

Es besteht Handlungsbedarf aufgrund der steigenden Sozialhilfequote und der längeren Bezugsdauer.

Der Fokus liegt auf der Prävention und Arbeitsmarktintegration. Die Prävention setzt zwischen dem Wegfall einer existenzsichernden Erwerbstätigkeit und dem Eintritt in die Sozialhilfe an. Die Integration in den Arbeitsmarkt bildet das zentrale Ziel der Vorlage. In den ersten zwei Jahren des Sozialhilfebezugs bestehen die besten Chancen für eine rasche Rückkehr in den Arbeitsmarkt. In diesem Zeitfenster wird das Engagement von Kanton, Gemeinden und Betroffenen verstärkt. Aktives Bemühen soll sich lohnen.

Die Aus- und Weiterbildung bleibt zentral für einen möglichst kurzen Sozialhilfebezug. Daher wird die finanzielle Unterstützung während der Ausbildung verstärkt.

Mehr über die FDP Pratteln finden Sie hier:
www.fdp-pratteln.ch - www.facebook.com/fdp.pratteln